

Datenschutzhinweise gemäß Datenschutzgrundverordnung für Veranstaltungen des ATW Dresden e.V.

Am 25. Mai 2018 trat die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) In Kraft. Der Datenschutz für Bürger in der Europäischen Union wird hierdurch deutlich gestärkt. Wir geben Ihnen mit den beigefügten Datenschutzhinweisen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Aerobic & Tanzwerkstatt Dresden e.V., im Folgenden ATW Dresden e.V. genannt.

Die Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Vorgaben ist uns ein ebenso hohes Anliegen wie der rechtmäßige und sensible Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Vorstand des ATW Dresden e.V.
Aerobic & Tanzwerkstatt Dresden e.V.
Braunsdorfer Straße 29
01159 Dresden
Telefon: +49 351 417 91 85
E-Mail: verein@atw-dresden.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Teilnahme an einer Veranstaltung der ATW Dresden e.V. von Ihnen erhalten. Es werden nur die Daten verarbeitet, die notwendig sind, um die Veranstaltung zu organisieren und durchzuführen, gegebenenfalls Bescheinigungen, Urkunden oder Zertifikate zu erstellen, Auswertungen und Aufbereitungen der Veranstaltung durchführen zu können und die sich daraus resultierenden Pflichten zu erfüllen. Relevante personenbezogene Daten sind:

- Personalien (Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum),
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, gegebenenfalls Telefonnummer),
- Anmeldedaten (Datum, Unterschrift),
- Rechnungsanschrift (falls abweichend von Anschrift)
- und Bankverbindungsdaten.

Für die Kommunikation bezüglich allgemeiner und spezieller Informationen zwischen dem ATW Dresden e.V. und den Vertragspartner:innen bzw. Teilnehmer:innen einer Veranstaltung wird der E-Mail-Verkehr als Medium genutzt.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, Satzungen und Ordnungen von übergeordneten Verbänden, sofern dieses im Rahmen der Veranstaltung erforderlich ist.

Wichtiger Hinweis: Im Zuge des Anmeldeverfahrens müssen Sie unsere Datenschutzerklärung zur Kenntnis nehmen und Ihr Einverständnis dafür geben. Falls Sie unserer Erklärung zum Datenschutz nicht zustimmen, kann die von Ihnen getätigte Anmeldung leider nicht weiterbearbeitet werden.

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

b. Im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Dies gilt insbesondere:

- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- zur Verhinderung von Straftaten und
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass im Rahmen der Teilnahme einer Veranstaltung eine Straftat begangen wurde, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Mitarbeiter:innen, Trainer:innen und ehrenamtlich Tätigen ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Tätigkeit im Verein oder gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Diese sind uns gegenüber vertraglich zur Einhaltung derselben Datenschutzstandards verpflichtet, dürfen Ihre personenbezogenen Daten lediglich im gleichen Umfang und zu den gleichen Zwecken wie wir verarbeiten und sind unseren Weisungen unterworfen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger:innen außerhalb des Vereins ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen, Satzungen oder Ordnungen auf der Basis der Teilnahme an der Veranstaltung dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger:innen personenbezogener Daten z. B. sein:

- Stadt-, Landes- und Bundesfachverbände, je nach wahrgenommener Sportart
- Stadt-, Landes- und Bundesdachverbände (z. B. Stadtsportverband, Landessportverband)
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter, Behörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Veranstaltung. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder Satzungen und Ordnungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Erhobene Daten für die Dauer bis zur vollständigen Abwicklung der Teilnahme an der Veranstaltung gespeichert. Danach werden die Daten unverzüglich gelöscht.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten:

Benhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden, saechsdsb@slt.sachsen.de

7. Wie übe ich mein Widerspruchsrecht aus?

Ein Widerspruch kann grundsätzlich formlos an die im Punkt 1 genannten Ansprechpartner erfolgen. Zwecks besserer Nachweisbarkeit empfehlen wir die Schriftform (Briefpost oder E-Mail), dies ist jedoch ausdrücklich nicht Bedingung. Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch und die Löschung der Daten auch den Ausschluss der Teilnahme an der Veranstaltung mit sich führt.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Teilnahme an der Veranstaltung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich oder durch Satzungen und Ordnungen verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir keine Teilnahme an der Veranstaltung zulassen können.

Stand: 25.06.2024